

Unterwart im November 2018

## **easyTherm: Kalt ist beim MooserWirt nur der Champagner Die bekannteste Skihütte Europas setzt auf Strahlungswärme vom Infrarot-Pionier**

**In St. Anton am Arlberg trifft sich bei der heißesten Location weit und breit das Partyvolk der Skipisten. Wer den MooserWirt kennt, kennt die höchste Stufe des Après-Ski. Am Arlberg kann es ganz schön kalt werden. Wie gut, dass die Gäste beim Eintreten in die Stube vom MooserWirt von wohltuender Strahlungswärme umfungen werden.**

Bereits 2015 wurde an die legendäre Bar eine Art Wintergarten angebaut und somit um gut 13 m<sup>2</sup> mehr Platz für die Gäste geschaffen. Als Ergänzung zur bestehenden Heizung entschied sich der Inhaber für Infrarotheizungen vom Infrarot-Pionier easyTherm. Er vertraute auf das Know-How von easyTherm Partner, Elektrotechniker Mario Moser aus Oberdrauburg. Nach eingehender Beratung montierte dieser 3 Infrarotpaneele an der Decke entlang des Panoramafensters. Die angenehme Strahlungswärme verteilte sich so gleichmäßig über die neu gewonnenen Sitz- und Stehplätze im „MOOSerl“. Bald waren die neuen Sitzgelegenheiten unter den Infrarotpaneelen die Lieblingsplätze der Gäste.

Von Funktionalität und Leistung überzeugt, wandte sich der MooserWirt wieder an Elektro Moser, denn er plante einen Umbau und Vergrößerung seines Restaurants. Um seine Gäste noch mehr zu verwöhnen, sollte das „STOOberl“ in neuem Glanz erscheinen. Besonderes Augenmerk legte der Gastgeber auf eine angenehme Wärme für die Restaurantbesucher. Er hatte schon schlechte Erfahrungen mit träge reagierenden Fußbodenheizungen erlebt. Dort ist es oft entweder zu warm oder zu kalt. Eine exakte, schnell reagierende Regelung der Temperatur war und ist ihm daher sehr wichtig.

Inzwischen ist die dritte Wintersaison ins Land gezogen, seit das Restaurant des Kultlokals umgebaut wurde. Das „STOOberl“ bietet auf 75 m<sup>2</sup> Platz für kulinarische Genüsse. Ein Genuss der besonderen Art ist auch die wohltuende Strahlungswärme, die ein äußerst angenehmes Raumklima im Gastraum schafft. Auch optisch wurde die Heizungslösung optimal umgesetzt. Stilsicher wurden 12 Infrarotpaneele mit schwarzer Keramikfront flächenbündig und raumgebend in die Altholzdecken integriert. Mit nur 3.250 Watt Anschlussleistung sorgen diese für konstante, effektive Strahlungswärme. Ganz einfach und schnell einzustellen ist die Temperatur über das ausgeklügelte Regelungssystem.

Das freut den Betreiber besonders: „Das Wohl unserer Gäste steht an erster Stelle. Ein angenehmes Raumklima trägt dazu entscheidend bei. Mit der easyTherm Infrarotheizung habe ich gleich mehrere Vorteile in Einem: Ich kann die Temperatur schnell auf die jeweiligen Gegebenheiten einstellen. Energie wird nur dann verbraucht, wenn tatsächlich Wärme bereitgestellt wird. Das ist sowohl ökonomisch als auch ökologisch sinnvoll. Nach 3 kalten Wintern im Betrieb kann ich mit Sicherheit sagen, dass ich mich jederzeit wieder für diese Heizungslösung entscheiden würde“.